

Antrag öffentlich

Federführendes Amt Schul-, Kultur- und Sportamt	Nr. 135/2006
---	------------------------

Betreff:

Errichtung eines neuen Bildungsganges am Berufskolleg Warendorf

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport Berichterstattung: Frau Schreier	16.11.2006
Kreisausschuss Berichterstattung: Herr Dr. Börger	01.12.2006
Kreistag Berichterstattung: Herr Dr. Börger	08.12.2006

Finanzielle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja:		
Im Haushaltsplan vorgesehen:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Hhst.	Betrag (EUR)
	Unterabschnitt 2463	
	Berufsfachschule	
	Warendorf	
1)	2)	
Investitionskosten/einmalige Ausgaben:	Laufende Kosten jährlich:	
insgesamt:	EUR	insgesamt: EUR
Beteiligung Dritter:	EUR	Beteiligung Dritter: EUR
Belastung Kreis Warendorf:	EUR	Belastung Kreis Warendorf: EUR

Beschlussvorschlag:

Die Errichtung des Bildungsganges „einjährige Berufsfachschule, berufliche Grundbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung für Jugendliche mit mittlerem Schulabschluss“ (§ 29 APO-BK vom 05.05.2006, Anlage B 4) am Berufskolleg Warendorf zum Schuljahr 2007/2008 (01.08.2007) wird beschlossen.

Erläuterungen:

Seit zwei Jahren ist zu beobachten, dass Schülerinnen und Schüler, die die zweijährige Höhere Handelsschule beginnen, während oder nach Ablauf des ersten Jahres den Bildungsgang verlassen, da sie den Anforderungen nicht gewachsen sind.

Durch eine Schülerbefragung wurde festgestellt, dass ein großer Teil der Schülerinnen und Schüler nicht die Fachhochschulreife anstrebt, die die zweijährige Höhere Handelsschule vermittelt, sondern die zweijährige Höhere Handelsschule nur besucht, um die Chancen auf dem Ausbildungsmarkt für sich zu erhöhen.

Daher soll zum 01.08.2007 der Bildungsgang „einjährige Berufsfachschule, berufliche Grundbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung für Jugendliche mit mittlerem Schulabschluss“ gem. Anlage B 4 der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskolleg (APO-BK) am Berufskolleg Warendorf angeboten werden.

Dieser soll berufliche Grundkenntnisse sowie Kompetenzen vermitteln, die über das reine Schul- und Fachwissen hinausgehen, beispielsweise durch Lebens- und Berufsberatung sowie praktische Hilfen bei der Bewerbung um einen Ausbildungsplatz. Darüber hinaus würden die Vermittlungschancen für einen Ausbildungsberuf im kaufmännischen Bereich deutlich verbessert und auch die Erfolgchancen beim Besuch der zweijährigen Höheren Handelsschule würden durch die gezielte Aufarbeitung vorhandener Defizite erhöht.

Durch die Einrichtung der einjährigen Höheren Handelsschule werden keine zusätzlichen Klassen eingerichtet.

Sie soll den Schülerinnen und Schülern vielmehr eine der Leistungsfähigkeit entsprechende gezielte Förderung bieten.

Die durch den Bildungsgang entstehenden Kosten sind durch die Ansätze im Haushaltsplan 2007 gedeckt. Durch die Errichtung dieses Bildungsganges werden dem Kreis Warendorf als Schulträger keine Mehrausgaben entstehen, da lediglich eine schulinterne auf die Jugendlichen zugeschnittene Differenzierung vorgenommen wird.

1. _____
Amtsleitung
2. _____
Dezernent
3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)
4. _____
Landrat